

Abendblatt-Aktion: Lesen für Schulkinder

**Fünf Bücher, reichlich schulfreie Zeit:
Jetzt mitmachen beim großen
Lesewettbewerb. Am Schluss gibt es
Buchgutscheine zu gewinnen!**



Ein Nix ist ein Seejungmann – und der stiftet in „Verflixt – ein Nix!“ (176 S.) nur Unruhe in Jonathans Leben. Normalerweise hat man ja auch keinen Nix in der Badewanne – und im Ranzen gleich gar nicht.

Maike Schiller

Hamburg Wochenlang keine Schule, mehrere Generationen auf möglicherweise engem Raum miteinander, viel Zeit und zugleich wenig bis gar keine Möglichkeiten,

das Haus zu verlassen. Eine Herausforderung für jede Familie. Das Abendblatt und der Hamburger Verein Seiteneinsteiger laden darum alle Hamburger Schulkinder zu einem großen und vor allem: zu einem gemeinsamen Lesewettbewerb ein. Um die belastende Situation für Hamburgs Kinder, die durch die Corona-Krise derzeit keine Schule besuchen können, aufzufangen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Zeit schöner zu gestalten (und, man muss es seinen Kindern vielleicht ja nicht direkt verraten – auch ein bisschen sinnvoller).

Fünf Bücher, Zeit bis zum 28. März, dem derzeitigen Ende der Schulschließungen. Alle Schüler lesen parallel und nach Jahrgangsstufen gestaffelt jeweils einen Titel, damit jeder in eine seinem Alter entsprechende Lektüre eintauchen kann. Zum Finale am 28. März werden wir im Abendblatt jeweils drei durchaus knifflige Fragen zum Lesestoff veröffentlichen. Weil Hamburgs Ehrenbürgerin, die Schriftstellerin Kirsten Boie, am Donnerstag ihren 70. Geburtstag feiert, stammen alle fünf Bücher aus ihrer Feder:

1. Klasse: „Verflixt – ein Nix!“ – zum Vorlesen

2. Klasse: „King Kong, das Geheimschwein“ – zum Vorlesen und schon ein bisschen zum Selberlesen

3. Klasse: „Thabo und Emma, Diebe im Safari-Park“ – schon zum Selberlesen

4.+5. Klasse: „Thabo. Detektiv und Gentleman. Der Nashorn-Fall (Band 1)“ – vor allem zum Selberlesen

Ab 6. Klasse: „Alhambra“ – natürlich zum Selberlesen

Die Hamburger Verlagsgruppe Oetinger ist Partner der Aktion und unterstützt Abendblatt und Seiteneinsteiger e.V.

Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Unter allen richtig beantworteten Quizfragen verlosen wir Büchergutscheine im Wert von je 25 Euro. „Bücher können wir doch alle im Moment wirklich gut gebrauchen“, sagt Nina Kuhn, Geschäftsführerin des Vereins Seiteneinsteiger, der mit kreativen lesefördernden Formaten und Aktionen wie dem jährlichen Lesefest Seiteneinsteiger, dem Buch-Entdeckertag, den „Gedichte für Wichte“-Gruppen für Familien, den Büchertürmen oder der mit Büchern gefüllten „Leselotte“ schon seit 2007 Kinder jeden Alters mit Büchern zusammenbringt. „Gute Geschichten zu lesen, auch gemeinsam, stärkt nicht nur das Wohlfühl, sondern fördert auch unsere Fantasie und Empathie – wichtige menschliche Fähigkeiten, besonders jetzt!“

Wer mitmachen möchte, aber weder die Bücher zu Hause hat noch die finanziellen Mittel, um sie jetzt zu bestellen (denn die Öffentlichen Bücherhallen haben ja leider ebenfalls geschlossen), auch dem kann Seiteneinsteiger e.V. helfen: Es reicht in diesem Fall eine E-Mail an.info@seiteneinsteiger-hamburg.de mit folgenden Angaben:

- Name des Kindes sowie Schule und Klasse

- Wahl: Buch oder E-Book?

- Adresse: Name, Nachname, Straße und Postleitzahl

- Mailadresse (um dem Datenschutz gerecht zu werden, wird eine Einverständniserklärung verschickt)

Seiteneinsteiger e.V. und Abendblatt wünschen allen Familien, dass sie die derzeitige Situation gut überstehen, gesund bleiben und die gemeinsame Lesezeit genießen, ganz im Sinne von Astrid Lindgrens Vater: „Hier sitzen wir, du und ich, und haben's schön.“ Es könnte, um Kirsten Boie zu zitieren, auch eine Chance und kleiner Beitrag dazu sein, ein „Land der Leser“ zu werden.